Liebe Aedermannsdörferinnen,
liebe Aedermannsdörfer

Diverse Themen haben den Gemeinderat im ersten Halbjahr beschäftigt. Einen kleinen Einblick soll der folgende Text geben:

Finanzen
Wie schon seit einigen Jahren konnte unsere Rechnung 2021 mit einem fetten Überschuss abschliessen. Etwas mehr als eine halbe Million Mehrertrag resultiert aus der Rechnung 21. Ein grossartiges Ergebnis für eine so kleine Gemeinde. Dabei darf aber nicht vergessen werden, dass ungefähr die Hälfte davon aus der Neubewertung der Immobilien der Gemeinde resultiert und somit reine Buchgewinne sind. Trotzdem kann zurzeit von gesunden Gemeindefinanzen ausgegangen werden, ist doch aus einer früher starken Verschuldung ein pro Kopf Vermögen von ungefähr 350.- Franken geworden.
Wie sich die Annahme des Gegenvorschlags zur Initiative «Jetz si mir dra» auswirken wird, werden die Rechnungen der Jahre ab 2023 zeigen. Eine Berechnung hat ergeben, dass Aedermannsdorf ab 2023 ungefähr Fr. 70`000.- weniger an Steuern einnehmen wird. Die Auswirkungen auf den Finanzausgleich können allerdings noch nicht abgeschätzt werden. Hier könnten bisherige Gebergemeinden zu Nehmergemeinden werden, was sich auf die Gesamtsumme des Finanzausgleichs auswirken kann.
Stand jetzt können wir von gesunden Gemeindefinanzen reden. Diverse Punkte wie steigende Preise und unsichere Beschäftigungslage können aber rasch zu einer Wende führen.

Bautätigkeit
Obwohl es nicht einfach war, Bauland zu erhalten, wurde in unserer Gemeinde in den letzten Jahren recht viel gebaut. Dabei beschränkte sich dies nicht nur auf Einfamilienhäuser; mit dem Bau eines Mehrfamilienhauses im Gässli sowie auch eines Achtfamilienhauses in der Lörenmatt können nun auch zusätzliche Mietwohnungen angeboten werden.
Die Erschliessung der Schaubmatte ist abgeschlossen und die ersten Parzellen konnten bereits verkauft werden. Die Entwicklung der Hypothekarzinse
und der Baupreise könnten dazu führen, dass die Nachfrage von Bauland etwas gestoppt wird. Die Bauparzellen der Schaubmatte müssen aber nicht innerhalb kürzester Zeit verkauft werden. Wichtig ist, dass die Gemeinde Bauland anbieten kann.

Bildung
Seit Jahren führen wir Kindergarten und Primarschule mit grossem Erfolg gemeinsam mit Herbetswil. Dies ist ein
Beispiel von guter Zusammenarbeit unter den Gemeinden. Von den Kinderzahlen her kann diese Zusammenarbeit auch in Zukunft weitergeführt werden. Ein Problem stellt die Personalsituation dar. Ein grosser Mangel an Lehrpersonen in der ganzen Schweiz stellt auch unsere Schule vor grosse Herausforderungen. So konnte die Stelle für die 4. Klasse im Schuljahr 2022/2023 noch nicht besetzt werden. Weiter wird in absehbarer Zeit unsere Schulleiterin zurücktreten.
Dies alles führt dazu, dass man eine Analyse durchführen muss und auch eine Zusammenarbeit mit weiteren Gemeinden nicht ausschliessen kann.

Was läuft sonst noch?
Die beiden Forstbetriebe Mittleres Thal und Hinteres Thal möchte fusionieren. Die Gemeindeversammlung von Aedermannsdorf hat dieser Fusion einstimmig zugestimmt. Zwei noch gesunde Betrieb zu fusionieren ist ein zukunftsgerichteter Entscheid, welcher viele Vorteile mit sich bringt.
Die Abwasserreinigungsanlage Falkenstein, zu welcher auch Aedermannsdorf gehört, soll für knapp 35 Millionen Franken neu erbaut und modernisiert werden. Aedermannsdorf muss sich hier mit 1.6 % beteiligen. Auch diesem Vorhaben wurde an der Gemeindeversammlung zugestimmt.

Bundesfeier
Nach drei Jahren Pause kann in diesem Jahr wieder eine Bundesfeier durchgeführt werden. Als Festrednerin konnte die Regierungsrätin Sandra Kolly gewonnen werden.

Euer Gemeindepräsident:

Bruno Born

Aus dem Gemeinderat

Neues Gemeinschaftsgrab
Die Gemeindeversammlung hat am 8. Juni 2022 aus drei Vorschlägen ein neues Gemeinschaftsgrab gewählt.
Die Eingabe vom Aedermannsdörfer Künstler Sammy Deichmann hat mit dem Titel «Friedpark» das Rennen gemacht. Die Grabstätte soll noch in diesem Jahr erstellt werden und wird sich wie folgt präsentieren:

Seniorenausflug
In diesem Jahr ist ein Halbtagesausflug für die Senioren geplant. Im Veranstaltungskalender ist dieser Ausflug auf Freitag, 26.08.2022 aufgeführt. Nun hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, anstelle dieses Ausflugs eine Aufführung von **„Passwang Louis“** zu besuchen. Alle Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren werden demnächst eine Einladung zur Aufführung vom **3. November 2022** erhalten.

****

Steuereinzahlungen mit Original-Einzahlungsschein
Ab 1. Oktober werden im Zahlungsverkehr nur noch die neuen weissen Einzahlungsscheine mit QR-Code akzeptiert. Wir bitten Sie deshalb, bei Zahlungsabkommen und Daueraufträgen die Zahlungsverbindung bis spätestens Ende September entsprechend anzupassen. Gerne stellen wir Ihnen für solche Zahlungsvereinbarungen neue Einzahlungsscheine aus. Für alle übrigen Rechnungen gilt: Benutzen Sie den Original-Einzahlungsschein.
Besten Dank!

Sandra Bürki
Finanzverwalterin

Zivilstandsmeldung

Geburt
- **Lars Nick**
  geb. 22.04.2022
  Sohn von Anna und Lukas Nick

Todesfälle
- **Hanni Allemann-Allemann**
  geb. 11.07.1942
  gest. 16.04.2022
- **Armin Wyss**
  geb. 04.06.1956
  gest. 12.06.2022
- **Fritz Horisberger**
  geb. 11.11.1941
  gest. 16.06.2022

Aus der Schule

Projekttage Primarschule Aedermannsdorf – Herbetswil

Unter dem Motto «Zäme vorwärts» fanden an der Schule Aedermannsdorf – Herbetswil die Projekttage statt. In verschiedenen Workshops konnten sich die Kinder in altersgemischten Gruppen mit dem Thema Medien auseinandersetzen. Auf der Unterstufe wurden zusätzlich verschiedene Emotionen vertieft behandelt. So durften die Kinder vom grossen Kindergarten bis zur zweiten Klasse beispielsweise nach Anleitung eines YouTube Videos ein Emoji-Buchzeichen basteln und auf dem Laptop selber eine Emoji kreieren. Sie lernten auch die Bedeutung dieser vielgenutzten gelben Emojis auf spielerische Art und Weise kennen. Um ihre Gefühle auszudrücken bastelte eine weitere Gruppe einen Stimmungsbarometer und eine Wuttüte, wo die Schimpfwörter reingepackt werden können. Mit Knete wurde ein Monster kreiert sowie ein Warnschild, das Auskunft gibt, ob das Kind fröhlich oder schlecht gelaunt ist. In einer anderen Gruppe wurden mit Pixel und Steckperlen bunte Bilder und Glasdeckel gebastelt. Die kleinen Kindergartenkinder durften diese Tage mit Puppen Theaterstücke anschauen und auch selber mithelfen, zu spielen.
Eine Gruppe der Dritt- bis Sechstklässler durfte gar selber wählen, wie sie sich mit den Emojis auseinandersetzen wollten. Von Cupcakes über einen Süssigkeitenspender bis zum selber geschriebenen und einstudierten Song kamen kunterbunte Projekte zusammen. Anleitungen dazu fanden die Kinder jeweils im Internet, die sie dann ziemlich selbständig befolgten. Einige Schülerinnen und Schüler erstellten einen eigenen Comic. Die Story dazu erfanden die Kinder selber und durften dann wählen, ob sie die Bilder dazu malen oder selber gestellte Fotos benutzen wollten. Natürlich wurde der Comic jeweils digital bearbeitet und professionell ausgedruckt.

Einige Gruppen der älteren Kinder erstellten während der Projekttage einen Stopp Motion Film. Dort werden Gegenstände, meist Lego- oder Playmobilfiguren, in eine vorher erdachte Szene aufgestellt und unzählige Male fotografiert, nachdem sie zwischendurch minimal verschoben werden. Dies geschieht mit einer entsprechenden Software, welche dann die Bilder zu einem Kurzfilm zusammenschneidet. Die Projekttage gaben ein eindrückliches Bild davon, wie vielfältig das Thema Medien im Unterricht eingesetzt werden kann. Das von den Lehrpersonen aufgestellte Programm fand bei den Kindern auf jeden Fall grossen Anklang, alle waren hochmotiviert und konzentriert bei der Arbeit.

Regina Fuchs

Aus den Kommissionen

Schutt und Gartenabfälle im Wald
Im Stricklerwald werden immer mal wieder Steine und Gartenabfälle deponiert. Das ist selbstverständlich illegal.

Gartenabfälle können kostenlos beim Entsorgungsplatz abgeladen werden. Für Landwirte und Waldbewirtschafter gibt es die Möglichkeit über das Bonussystem «Thaler Wiesel» beim Naturpark Thal: Projekt Thaler Wiesel Beiträge für die Platzierung von Stein- und Asthaufen an geeigneten Standorten zu bekommen.

Die Umweltkommission

Sommerkino

8. Juli 2022 - 20:30 Uhr

Die Gemeinde Aedermannsdorf lädt zum „Sommerkino" am Kirchturm

Programm

20:30 Einlass
Verpflegung / Barbetrieb mit der Frauengemeinschaft

21:30 Freiluftkino
gezeigt wird Charlie Chaplin „The Kid"

Der Eintritt ist frei.

Bei schlechtem Wetter findet der Anlass am 15. Juli statt.

Die Kulturkommission

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Für die Kulturkommission
Corinne Hunziker

Aus den Vereinen

Kulturtag im Dorf
Ist Petrus ein Kulturschaffender? Das prächtige Wetter am diesjährigen Kulturtag lässt diese Vermutung jedenfalls zu. Die Kulturkommission Aedermannsdorf hatte die Idee, und der Männerchor setzte sie um. So wurde die Kirchstrasse zur Festmeile umfunktioniert und beim alten Schlachthaus ein „Schwein" gebraten. Dank den zahlreichen Darbietungen und vielen Besuchern war es wiederum ein voller Erfolg.

Fotos: Roger Stöckli

Im Infoblatt vom Frühling dieses Jahres waren wir Sänger noch nicht so überzeugt, dass wir am Eidgenössischen Gesangsfest in Gossau ein ansprechendes Resultat erzielen würden. Aber lesen Sie selbst den nachfolgenden Bericht von unserem Sängerkollege Walter Schmid wie es uns ergangen ist.

Männerchor Liederkranz
Sepp Eggenschwiler

Chorgemeinschaft Dünnerntal am Schweizer Gesangsfestival in Gossau

Seit Mitte des letzten Jahres proben die Männerchöre „Liederkranz" Aedermannsdorf und Welschenrohr gemeinsam und schlossen sich zu Beginn des Jahres zur Chorgemeinschaft Dünnerntal zusammen. In dieser Formation und in neuem Outfit reisten 20 Sänger erwartungsvoll ans Festival der Chöre in Gossau. Dirigent Patrik Fluri hatte den Chor minutiös auf den Auftritt vorbereitet. Nach der Carfahrt in die Ostschweiz gab es einen freundlichen Empfang mit Apéro und Mittagessen, was zur guten Stimmung beitrug. Am Nachmittag folgte das Einsingen und bald darauf der Auftritt vor Publikum und Experten. Der Vortrag umfasste die drei Lieder „Vien sulla barchetta", „Nun lasst uns erheben" und „Abendstille in den Bergen". Befriedigt von ihrem Vortrag zeigten sich Sänger und Dirigent nach dem Auftritt. Gespannt erwarteten alle das Gespräch mit den Experten. Diese fanden Gefallen am Vortrag und gaben einige Hinweise zur besseren Gestaltung der einzelnen Lieder. „Macht weiter so," ermunterten sie Sänger und Dirigenten und bewerteten den Auftritt mit der Note 5,5, was dem Prädikat „sehr gut" entspricht. Erfreut über den Verlauf ihres ersten grossen Festes und motiviert für weitere Auftritte trat die Chorgemeinschaft Dünnerntal die Heimreise an.

Chorgemeinschaft Dünnerntal
Walter Schmid

samariter

Am diesjährigen Maibummel begrüssten uns Sandra und Adrian Schöni in der Weidgasse.
Adrian führte uns durch sein Reich rund ums Haus wo er nach dem Prinzip der Permakultur säht, pflanzt und pflegt. Es war sehr interessant und informativ zu hören, welche Pflanzen sich gegenseitig unterstützen und was alles zu tun ist, wenn man nach der Permakultur arbeitet.
Nach dem Rundgang kamen wir in den Genuss einer Kräuter-Gemüsesuppe, die auf dem Feuer gekocht wurde. Es war ein sehr interessanter und schöner Abend.

Der diesjährige Nothelferkurs, findet vom 25. bis 27. August 2022 statt.
Do und Fr, 25./26 08.22 19.00-22.00h
Sa, 27.08.22 08.00-12.00h
Die Kurskosten betragen CHF 140.00
Anmeldungen bei Vogt Maja unter 078 649 77 66 oder majav@bluewin.ch

Die Samaritersammlung für unseren Verein werden wir im August versenden. Ihre Spenden fliessen bei dieser Sammlung zu 100 Prozent in unserer Vereinskasse.
Sicherlich haben Sie schon Sammelbriefe vom Samariterbund in diesem Jahr im Briefkasten gehabt. Von dieser Sammlung wird der Samariterverein Aedermannsdorf nicht unterstützt. Dieses Geld bekommt vollumfänglich der Samariterbund

Der Samariterverein Aedermannsdorf wünscht allen einen schönen Sommer

Samariterverein Aedermannsdorf

oooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooo

MG Konkordia Aedermannsdorf

Junior Brass Aedermannsdorf

Musikgesellschaft Konkordia und Junior Brass

Nach den erfreulichen und erfolgreichen Frühlingskonzerten Ende April haben sich die Junior Brass und die Konkordia auf die Regionalmusiktage anlässlich des 200-Jahr Jubiläums der Harmoniemusikgesellschaft Fulenbach vorbereitet. Die Junior Brass konnte im Wettstreit mit anderen Jugendformationen den starken zweiten Platz erspielen. Die Konkordia durfte neben einem gelungenen Unterhaltungskonzert mit dem Sieg in der Parademusik in der Tasche heimkehren. Dabei konnten wir an einem toll organisierten Anlass auch die Kameradschaft pflegen, was in den letzten beiden Jahren in diesem Rahmen leider zu selten möglich war.

Das erste Halbjahr schliessen die Konkordia und Junior Brass zusammen anlässlich des 50-Jahr Jubiläums der Musikschule Hinteres Thal in Welschenrohr ab. Glücklich über die vielen Aufritte, welche wir in diesem Jahr bereits bestreiten durften, freuen wir uns auf die kommende Sommerpause.

Wir haben uns für den Herbst einiges vorgenommen und würden uns freuen, Sie an einem unserer nächsten Anlässe begrüssen zu dürfen. Folgende Anlässe stehen in den nächsten Monaten an:

- 12./13. Aug Mitwirkung am Schöpflifäscht
- 10. Sept Emmental March Contest in Oberburg
- 01. Okt Ehrenmitglieder- und Jubilarenanlass
- 28./29. Okt Theaterabende der Theatergruppe
- 19./20. Nov Schweizerischer Brass Band Wettbewerb in Montreux

Weiter wird auch in diesem Jahr ein grosser Teil unseres Nachwuchses am Lager der SOBV Jugend Brass Band teilnehmen und an den Lagerabschlusskonzerten vom 30./31. Juli auftreten.
An dieser Stelle möchten wir uns einmal mehr herzlich für die grosse Unterstützung der Gemeinde und der Dorfbevölkerung bedanken. Wir wünschen allen schöne Sommertage und freuen uns auf die kommenden Begegnungen.

Ihre MG Konkordia und Junior Brass

Diverses

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Aufgrund des neuen Merkblatts für Einsatzpläne durch die Solothurner Gebäudeversicherung (SGV) werden wir alle Einsatzpläne überarbeiten und teilweise gar neu erstellen.
Das Merkblatt sieht vor, dass neu Objekte mit einer Photovoltaikanlage einen Einsatzplan erhalten sollen.
Hierbei bitten wir die Eigentümer und Betreiber der Verpflichtung nachzukommen, der Feuerwehr Mittelthal bestehende, vorhandene Dokumente / Pläne zur Anlage auszuhändigen.

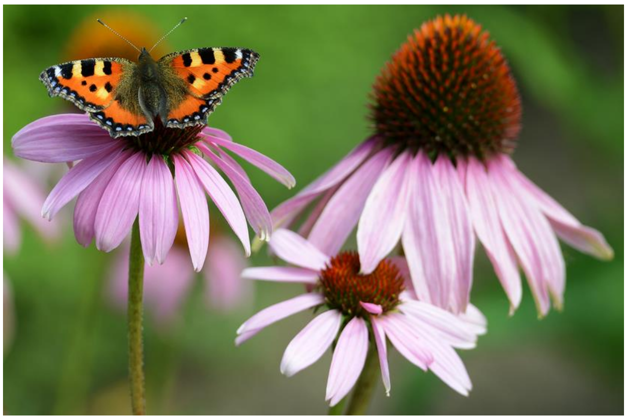
Senden Sie uns diese an untenstehende Mailadresse:
sandro.stampfli@fwmittelthal.ch
Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an mich wenden.
Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Unterstützung.

PS: Sollten Sie den Wunsch haben, dass die Feuerwehr anlässlich einer Übung Ihr Haus beübt, so dürfen Sie sich gerne an uns wenden.
Weitere Informationen finden Sie unter www.lodur-so.ch/mittelthal .

Ihre Feuerwehr Mittelthal
Sandro Stampfli
Offizier Fw Mittelthal

Ferien Gemeindeverwaltung
Mo, 25.07. – Fr, 05.08.2022

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit!



Gemeinderat und Verwaltung